

## INHALT DES ZWEITEN THEILS.

### ERSTES CAPITEL.

Seite.

#### *Abreise aus Japan und Navigation im Japanischen Meere.*

Die NADESHDA verlässt Nangasaky — Vorsichtige Massregeln der japanischen Regierung in Betreff unserer Reise nach Kamtschatka — Plan zu den Operationen dieses Jahrs — Stürmische Fahrt um die Gotto Inseln — Beschreibung der Inseln Colnett und Tsus-sima — Bemerkungen über die Länge von Tsus-sima — Wichtiger Fehler in den Charten von La Perouse's Fahrt zwischen Manilla und Kamtschatka — Wir sehen die Küste von Japan — Muthmassungen, dafs das von uns gesehene Land die Insel Oki sey — Bemerkungen über die Abweichung der Magnetnadel, und den Barometerstand im Japanischen Meere — Untersuchung der Nordwest-Küste von Japan — Entdecken die Strasse Sangar — Astronomische Bestimmungen der zwey Vorgebirge auf den Inseln Nipon und Jesso, welche die westliche Einfahrt der Strasse Sangar bilden — Untersuchung der Westküste von Jesso oder Matsumay — Untersuchung des Golfs STRONGOFF — Getäuschte Hofnung hier eine Durchfahrt zu finden, welche die Inseln Jesso und Karafuto trennt — Vergebliches Suchen der Insel Karafuto — Entdeckung dafs La Perouse's Pik de Langle und Cap Guibert nicht auf Jesso, sondern auf zwey verschiedenen Inseln liegen — Wir segeln zwischen denselben und der Nordwest-Küste von Jesso — Befinden uns in der Strasse La Perouse — Ankern an der Nordspitze von Jesso in einer Bay, welche den Namen des Grafen ROMANZOFF erhält.

### ZWEITES CAPITEL.

#### *Aufenthalt an der Nordspitze von Jesso, und in der Bay Aniwa.*

Später Frühling an der Nordspitze von Jesso — Wir finden hier einen japanischen Offizier und mehrere japanische Kaufleute — Nachrichten die Geographie dieser Gegenden betreffend — Ueber die Namen Jesso, Matsumay, Insu, Oku Jesso und Sachalin — Beschreibung der Bay Romanzoff — Pik de Langle — Wir segeln nach der Bay Aniwa — Ankern in der Salu Bay — Japanische Factorey in der Bay Aniwa — Vorschlag zu einem europäischen Etablissement in dieser Bay — Vortheile, welche ein solches Etablissement für den Handel verspricht — Die Besitznahme von Aniwa ist mit keiner Gefahr verbunden — Vertheidigung einer so gewaltsam scheinenden Mafsregel — Schilderung der Ainos — Ihre physischen und moralischen Eigenschaften — Sittsamkeit der Frauenzimmer — Ihre Kleidung — Zierrathen — Woh-

nungen und Hausrath — Nahrungsmittel — Regierungsform — Volksmenge — Widerlegung der Sage, daß die Ainos behaart seien. - - - 46

Seite.

### DRITTES CAPITEL.

#### *Abfahrt aus der Bay Aniwa. Ankunft in Kamtschatka.*

Die NADESHDA verläßt Salm Bay — Beschreibung von Cap Aniwa — Wir segeln in den Golf Patience — Untersuchung der Bay Mordwinoff — Beschreibung der dort wohnenden Ainos — Fernere Untersuchung des Golfs — Die Berge Spenberg und Pik Bernizet — Wir erreichen das äußerste Ende des Golfs — Ankern daselbst — Bemerkungen über diesen Theil von Sachalin — Verschiedenheit seiner Lage nach den alten holländischen Bestimmungen — Die NADESHDA segelt aus der Bay Patience — Wir sehen die Klippen um Roben Eyland — Ihre fehlerhafte Lage — Große Eisfelder an der Ostküste von Sachalin — Wir sind gezwungen die fernere Untersuchung dieser Insel aufzugeben — Rückkehr nach Kamtschatka — Wir durchschneiden die Kurilen in einer neuen Parallele — Entdecken eine Felsenklippe — Gefährliche Lage des Schiffs — Wir sind gezwungen nach dem Ochotskischen Meere zurückzukehren — Sehen das Cap Lopatka — Ankunft im Hafen von St. Peter und Paul — Vorsichtsmaßregeln die Verbreitung der auf dem Schiffe ausgebrochenen Pocken zu verhüten. - - - 84

### VIERTES CAPITEL.

#### *Aufenthalt im Hafen St. Peter und Paul.*

Nachrichten über die Schiffe der amerikanischen Compagnie — Traurige Lage der am Bord dieser Schiffe befindlichen Matrosen — Beschreibung des Schiffs Maria — Schilderung der Promüschleniken oder Pelzjäger — Vorschläge zur Verbesserung ihres Zustandes — Die Lieutenants Chwostoff und Dawidoff, die ersten von der amerikanischen Compagnie in Dienst genommenen Flottoffiziere — Vortheile, welche die Compagnie schon durch ihre Dienste erlangt hat — Wir erhalten die Nachricht von der baldigen Ankunft des Gouverneurs in St. Peter und Paul — Abreise des Kammerherrn Resanoff — Ankunft des Gouverneurs — Gefahr in welcher er sich auf dem Awatscha Flusse befunden — Kurze Relation seiner Reise nach Ishiginsk — Zusammenkunft mit dem Chef der Tschuktschen — Ball in St. Peter und Paul — Die NADESHDA verläßt Kamtschatka, um die Aufnahme der Küsten von Sachalin zu vollenden. - - - 111

### FÜNFTES CAPITEL.

#### *Untersuchung der Ostküste von Sachalin.*

Die NADESHDA segelt aus der Bay Awatscha — Wir erblicken die Kurilen — Wir segeln durch den Canal der Nadeschda — Sturm in der Nähe des Cap Patience — Ankunft an der Küste von Sachalin — Ansicht

des Landes — Lage und Beschreibung des Cap Patience — Vergleichung der Länge nach den Chronometern und nach Mondsabständen — Größter Fehler den man bey diesen Beobachtungen begehen kann — Zweckmäßige Instrumente zu dergleichen Beobachtungen zur See — Fortsetzung der Untersuchung von Sachalin im Norden von Cap Patience — Berg Tiara — Gefährliche Untiefe in einiger Entfernung vom Lande — Anhaltender Nebel — Wir erreichen das nördliche Ende von Sachalin — Beschreibung und Lage der Caps Elisabeth und Maria — Finden eine Colonie von Tataren in einer Bay welche den Namen der Nord Bay erhält — Beschreibung dieser Bay — Untersuchung der Nordwest Küste von Sachalin — Sie besteht gänzlich aus Dünen — Wir erblicken die gegenüber liegende Küste der Tatarey — Erreichen den Canal welcher Sachalin von der Tatarey trennt — Heftige Strömungen in der Nähe des Canals — Muthmaßliche Nähe des Ausflusses des Amurs — Wir ankern an der Nordwest Spitze von Sachalin in einer Bay, die den Namen der Bay NADESHDA erhält. - - - 130

## SECHSTES CAPITEL.

### *Rückkehr nach Kamtschatka.*

Aufenthalt in der Bay NADESHDA — Sie ist von Tataren bewohnt — Mistranisches Benehmen derselben — Kurze Schilderung ihrer Sitten und Gebräuche — Beschreibung ihrer Häuser — Muthmaßliche Schätzung der an der Nordspitze von Sachalin angesiedelten Tataren — Geographische Lage der Bay NADESHDA — Wir segeln zum zweytenmale nach der gegenüber liegenden Küste der Tatarey, ohne sie erblicken zu können — Muthmaßungen über ihre Richtung — Unmöglichkeit einer Untersuchung der tatarischen Küste vom Amur bis zur Rufsichen Gränze — Plan den ich dazu in Japan entworfen hatte — Nothwendigkeit, diese Gegend aus dem Hafen Udinsk untersuchen zu lassen — Beweisgründe, daß Sachalin und die Tatarey nicht durch einen Canal getrennt sind — Nachherige Bestätigung dieser Meinung von Capitain Broughton — Fortsetzung unserer Fahrt von Sachalin nach Kamtschatka — Die Insel St. Jonas — Ihre unrichtige Lage — Anhaltender Nebel und stürmisches Wetter — Wir durchschneiden die Kyrien — Ankern in der Awatscha Bay. - - - - - 173

## SIEBENTES CAPITEL.

### *Letzter Aufenthalt der Nadeshda im Hafen St. Peter und Paul.*

Die Ankunft der NADESHDA verursacht nicht geringes Schrecken in Petrowpawlovsk — Ankunft eines Transport Schiffs von Ochotzk — Die mit diesem Schiffe erhaltenen Lebensmittel werden meistens unbrauchbar gefunden — Ankunft eines der amerikanischen Compagnie zugehörigen Schiffs aus Unalaschka — Wir erhalten Nachrichten von der Newa — Der Lieutenant Koscheeff kommt aus Nishney Kamtschatsk mit einer Vollmacht vom Gouverneur an, die NADESHDA mit allem reichlich zu versorgen — Die Offiziere der NADESHDA errichten

zum Andenken des Capitains Clerke und des Astronomen Delisle de la Croyere ein Monument — Entweichung der schiffbrüchigen Japaner aus Kamtschatka — Iwaschkin — Die Geschichte seines Exils — Die Gebrüder Wereschtschagin — Beym Hinaussegeln aus der Bay Awatscha geräth die NADESCHDA auf eine Sandbank, wodurch ein Aufenthalt von drey Tagen verursacht wird — Sie verläßt Kamtschatka — Astronomische und nautische Beobachtungen im Hafen St. Peter und Paul 207

## ACHTES CAPITEL.

### *Ueßer den jetzigen Zustand von Kamtschatka.*

Einleitung — Beschreibung des Hafens St. Peter und Paul und seiner Umgebungen — Ergiebigkeit des Bodens im Innern von Kamtschatka — Kürzer Abriss von der Lebensart der Russen in Kamtschatka — Die NADESCHDA versorgt Kamtschatka mit Salz auf einige Jahre — Nothwendigkeit, geschickte Aerzte nach Kamtschatka zu senden — Wohlthätige Veränderungen in Betreff der Offiziere in Kamtschatka — Mangel an Baumaterialien in der Nähe von St. Peter und Paul — Elende Wohnhäuser daselbst — Die nach Kamtschatka versetzten Ackersleute beschäftigen sich nur wenig mit dem Ackerbau — Der Grund davon — Mangel der Weiber, und schädliche Folgen dieses Mangels — Schilderung der Kamtschadalen — Ihre Wohnungen — Gerichtsbarkeit — Pflichten des Tajon und Jefsaul — Tribut den sie entrichten — Art und Weise, wie bis jetzt die Kaufleute ihren Handel in Kamtschatka geführt haben — Neue Veranstaltung des Gouverneurs in Betreff des Handels zum Besten der Einwohner von Kamtschatka — Nothwendigkeit, sie so sehr als möglich zu erhalten — Unentbehrliche Dienste welche die Kamtschadalen leisten. - - - - - 229

## NEUNTES CAPITEL.

### *Fahrt von Kamtschatka nach Macao.*

Plan zur bevorstehenden Fahrt nach China — Anhaltende ungünstige Witterung macht uns das fernere Suchen des von den Spaniern im Jahre 1634 gesehenen Landes unmöglich — Heftige Stürme im 31 und 38ten Grade der Breite — Mehrere Kennzeichen der Nähe des Landes — Vergebliches Suchen der Inseln Guadeloupas, der Malabrigos und der Insel Don Juan — Wir sehen die Schwefel Insel und Süd Eyland — Wir richten unsern Lauf nach der Südspitze von Formosa zu — Wir passiren in einer sehr stürmischen Nacht den Canal zwischen Formosa und den Bashee Inseln — Wir erblicken den Felsen Pedro blanco und die Küste von China — Wir sehen eine große Flotte von chinesischen Seeräubern — Einige Nachrichten diese Räuber betreffend — Wir gehen auf der Rhede von Macao vor Anker. - - - - - 273

## ZEHNTES CAPITEL.

### *Aufenthalt in China.*

Die NADESCHDA segelt in die Typa — Ankunft eines chinesischen Compradors — Wir erfahren, daß die Nawa in China noch nicht angekommen

men ist — Dies versetzt uns in einige Verlegenheit — Erklärung an die chinesische Regierung über unsere Ankunft, und unsern Aufenthalt in Macao — Bedrängte Lage der Portugiesen in Macao — Mißliche Lage der Gouverneure daselbst — Der Verlust des Besitzes von Macao ist wahrscheinlich nicht sehr entfernt — Prächtiger Garten des Herrn Drummond — Camoens Grotte — Ankunft der NEWA mit einer reichen Ladung von Pelzwerk — Die Chinesen erlauben der NADESHDA nicht, nach Whampoa zu gehen — Ich gehe mit der NEWA nach Canton, um dort die Erlaubniß für die NADESHDA auszuwirken, nach Canton zu kommen — Ankunft der NADESHDA in Whampoa — Schwierigkeiten, den Handel in Canton in Gang zu bringen — Wir bereiten uns zu unserer Abreise aus China — Plötzlicher Befehl des Vice Königs von Canton, die NADESHDA und NEWA anzuhalten — Vorstellungen welche darüber gemacht werden — Herr Drummond, Präsident der englischen Factorey, nimmt sich der Sache der Rußischen Schiffe mit dem größten Eifer an — Endlicher Befehl, die Schiffe absegeln zu lassen — Die NADESHDA und NEWA verlassen Whampoa. - - - - -

295

## FIFTH CAPITEL

*Nachrichten über China.*

Einleitung — Allgemeine Bemerkungen über den Charakter der Chinesen — Rebellion in den südlichen und westlichen Provinzen von China — Mafsregeln welche die Regierung gegen die Rebellen genommen — Ansehnliche Macht derselben — Mehrere verbündete Gesellschaften im Innern von China, wider die jetzige Regierung und die Mantchou Dynastie — Kia-King, jetziger Kaiser von China — Verschwörungen wider sein Leben — Inhalt des von ihm bey dieser Gelegenheit erlassenen Manifests — Schicksal der Verschwornen — Kürzlich geschehene Veränderungen am Peking's Hofe — Neues Edikt des Kaisers — Sorglosigkeit der Chinesischen Regierungs Beamten — Besonders bey Feuerschäden sichtbar — Einführung der Kuhpocken in China durch den englischen Arzt Pierson — Glücklicher Fortgang derselben — Zustand der christlichen Religion in China — Inhalt des kaiserlichen Edikts die Missionaire und die christliche Religion betreffend — Verfolgungen der Missionaire — Veranlassung dazu — Gefänglicher Aufenthalt zweyer Russen in Canton — Ein Hindostanischer Fakir in Canton — Nachrichten über ihn — Ueber den jetzigen Zustand des europäischen Handels in Canton — Erweiterte Handels Unternehmungen der Amerikaner — Waaren, welche vorzüglich aus Canton nach Rußland geführt zu werden verdienen — Organisation des Hongs in Canton — Mißbräuche des Hoppoo oder Zoll Directors — Vorschlag zur Erweiterung des Rußischen Handels in Canton — Preise der vorzüglichsten Waaren und Lebensmittel an diesem Orte — Beantwortung einiger von dem Herrn Etatsrath von Würst gegebenen Fragen, die chinesische Staatswirthschaft betreffend.

821

## Z W Ö L F T E S C A P I T E L.

*Fahrt durch das chinesische Meer.*

Die NADESHDA und NEWA verlassen die Küsten von China — Erörterungen der Länge von Poolo Wawoor, von Macao, der großen Ladronen Insel und der Insel Potoe — Bemühungen verschiedener englischer Seefahrer, die Hydrographie des chinesischen Meeres zu verbessern — Wir segeln Poolo Sapato in der Nacht vorüber — Ueber den Andrada Felsen und die Middelbourgh Untiefe — Wir erblicken Poolo Wawoor — Berichtigung unserer Uhren nach der bekannten Länge dieser Insel — Segeln durch die Strafe Gaspar — Chronometrische Längen-Bestimmung der Nordinsele — Die NADESHDA segelt in die Strafe Sunda durch den Zupthen Kanal — Vorzüge dieser Passage vor dem Bantam Kanal — Die NADESHDA geht zwischen den Inseln Crocatao und Tamarin vor Anker — Bestimmung der Länge von Crocatao und der Prinzen Insel — Gefährliche Lage des Schiffs während einer Windstille am südlichen Eingange der Sunda Strafe — Ueber die fehlerhaften Charten der Strafe Sunda. - - - - -

388

## D R E Y Z E H N T E S C A P I T E L

*Fahrt von der Strafe Sunda bis zur Ankunft der Nadeshdä in Cronstadt.*

Die NADESHDA und NEWA verlassen die Küste von Java — Wir erblicken die Weihnachts Insel — Durchschneiden des südlichen Tropik — Trennung von der NEWA — Die NADESHDA umsegelt das Vorgebirge der guten Hoffnung — Ankunft in St. Helena — Wir treffen die NEWA hier nicht an — Bemerkungen über St. Helena — Fremde erhalten nicht die Erlaubnis ins Innere der Insel zu gehen — — Veranlassung, daß dieser Befehl kürzlich aufs strengste wiederholt worden ist — Trauriger Vorfall am Bord der NADESHDA während ihres Aufenthalts in St. Helena — Die NADESHDA verläßt St. Helena — Ueber die Vortheile, auf der Rückreise aus Indien die Linie in der Nähe von Amerika, oder sie viel östlicher zu durchschneiden — Daprés und Capitain Cook's Meinung hierüber — Abweichung der Magnetnadel auf dem Aequator, verglichen mit ältern Beobachtungen — Nicholson's Regel die Linie zu durchschneiden — Wir erhalten den NO Passat — Passiren den nördlichen Tropik — Verlieren bald darauf den Passat — Ueber die Lage der Insel Rockall — Wir erblicken die Orkaden und die Schetland Inseln — Segeln zwischen diesen Inseln — Lage der Inseln Fulo, Fairhill und des Caps Hangcliff — Wir begegnen in der Nordsee einer englischen Corvette und Fregatte — Erfahren von der letztern, daß die NEWA unter Convoy einer englischen Brigg aus England nach Cronstadt abgeseilt sey — Sehen die Küste von Norwegen — Ankunft in Copenhagen — Besuch Seiner Königlichen Hoheit des Prinzen Ferdinand von Dänemark am Bord der NADESHDA — Abreise von Copenhagen — Ankunft in Cronstadt den 19ten August. - - - - -

405.